



Programm:

09:00 h	Begrüßung	12:45 h	Mittagspause* Zeit für die Besichtigung der Ausstellung
09:15 h	Fachvortrag: Birgitta Rennefeld , Vorstand des Dachverbandes der autonomen Frauenberatungsstellen „Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln – Möglichkeiten der präventiven Arbeit“	14:00 h	Film Berliner Interventionsprojektes (BIG): „Kennst Du das auch? Wahre Geschichten von Zuhause“ 5 Mädchen und Jungen erzählen von ihren Erfahrungen mit häuslicher Gewalt
10:15 h	Eröffnung der Ausstellung „Und das soll Liebe sein ...?“ Warnsignale häuslicher Gewalt - erkennen und handeln“	14:15 h	Austausch in fachübergreifenden Arbeitsgruppen: Möglichkeiten der verschiedenen Präventionsmaßnahmen häuslicher Gewalt im Kreis Kleve
10:30 h	Pause		
10:45 h	Arbeitsgruppen – Präventionsarbeit zu häuslicher Gewalt: Anregungen für den Einsatz der Präventionsmaterialien „Warnsignale“ in den Bereichen <ul style="list-style-type: none">• Bildungs- und Erziehungsarbeit• Jugendarbeit• Beratung, Therapie und Gesundheit• Recht und Ordnung	15:15 h	Abschlussrunde und Ausklang

* Ein Mittagsbuffet inkl. Tagungsgetränke wird
gegen einen Kostenbeitrag von 10,- € angeboten.



Einladung zum Fachtag

am 27.09.2010 im Gocher Kastell

„Und das soll Liebe sein ...?“ Warnsignale häuslicher Gewalt - erkennen und handeln“

Fachtag zur Prävention
häuslicher Gewalt im Kreis Kleve





„Und das soll Liebe sein ...? Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“

Frauen haben weltweit das größte Risiko, durch einen Mann, den sie kennen, Opfer von Gewalt zu werden. In Deutschland hat rund ein Viertel aller Frauen schon einmal körperliche oder sexuelle Gewalt in der Partnerschaft erfahren: Demütigungen, Prügel, Kontrolle, soziale Isolation, sexualisierte Gewalt ...

Gewalt gegen Frauen und Mädchen ereignet sich fast immer zu Hause, hinter verschlossenen Türen – quer durch alle Bildungsschichten, alle sozialen Schichten und unabhängig von kulturellem Hintergrund und Alter.

Gewalt in der Partnerschaft entsteht nicht von heute auf morgen. Meist ist es ein schleichender Prozess, der fast unmerklich mit Kleinigkeiten beginnt. Gerade deswegen werden erste Signale viel zu oft übersehen. Dabei kann frühzeitiges Erkennen möglicher Gefährdungen

- Gewalteskalationen verhindern
- Gewaltpotential mit professioneller Hilfe abbauen
- Partnerschaften retten.



Präventive Angebote helfen, destruktive Entwicklungen in Paarbeziehungen zu erkennen und weiterer Gewalt vorzubeugen.

Der diesjährige Fachtag bietet die Möglichkeit, innovative Präventionsmaßnahmen und Konzepte im Bereich häuslicher Gewalt kennen zu lernen und in verschiedenen angeleiteten Arbeitsgruppen auszuprobieren.

Vorgestellt wird die Kampagne „Warnsignale“, die der Dachverband der autonomen Frauenberatungsstellen NRW e.V. entwickelt hat. Zu dieser Kampagne gehören eine Ausstellung sowie Vorträge und Seminare mit entsprechenden Schulungsmaterialien. Die Ausstellung wurde erstellt mit Genehmigung des Eichbornverlages und Rosalind Pendford, der Autorin des Buches „Und das soll Liebe sein“ und der „Warnsignale“.

Diese Kampagne stellt Anzeichen für eine beginnende Gewaltbeziehung in den Mittelpunkt. Die „Warnsignale“ können in der Beratung, der Arbeit mit Gruppen und in der Bildungsarbeit eingesetzt werden. Dabei werden Beziehungsmuster, Signale der Gefährdung und Interventionen thematisiert. Das frühzeitige Erkennen von Gefährdungen ermöglicht, sowohl auf der (potentiellen) Opfer- als auch auf der Täterseite, eine zerstörerische Dynamik zu verhindern.



Gemeinschaftsveranstaltung der vier Runden Tische für ein gewaltfreies Zuhause im Kreis Kleve

Termin:

Montag, 27. September 2010
09:00 – 15:30 Uhr

Tagungsort:

Kastell
Kastellstraße 11
47574 Goch

Schriftliche Anmeldung bis zum 20.09.10 bei

Koordination:

Frauenberatungsstelle IMPULS
Hildegard Wolff
Voßstraße 28, 47574 Goch
Telefon: 0 28 23 / 41 91 71
E-Mail: info@fb-impuls.de

gefördert vom:

**Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen**





Frauenberatungsstelle IMPULS
Voßstraße 28

47574 Goch

Tel.: 0 28 23 / 41 91 71
Fax: 0 28 23 / 41 91 72
E-Mail: info@fb-impuls.de

„Und das soll Liebe sein ...?“

Warnsignale häuslicher Gewalt – erkennen und handeln“

Fachtag am 27. September 2010 im Gocher Kastell

Anmeldung bis zum 20.09.10

Name: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Begleitpersonen: _____

Ich/wir werde(n) das Mittagsbuffet für 10,- € pro Person mit ____ Person(en) nutzen.

Interesse an der Arbeitsgruppe:

Einsatz der Präventionsmaterialien „Warnsignale“

- in der Bildungs- und Erziehungsarbeit
- in der Jugendarbeit
- in der Beratung, Therapie und Gesundheit
- im Bereich „Recht und Ordnung“

„Und das soll Liebe sein ...?“
Warnsignale häuslicher Gewalt
erkennen und handeln“

